

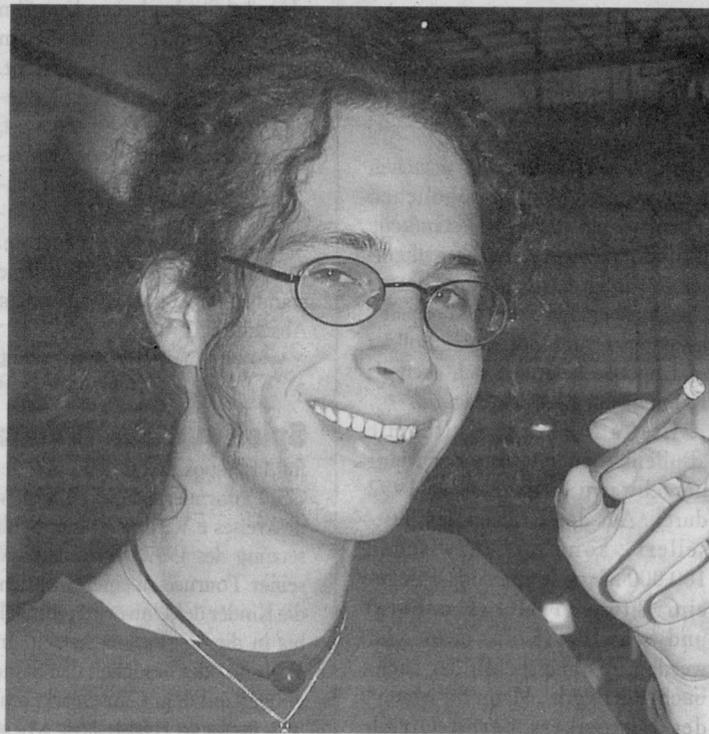
Erster Bi-Comic des Landes

Der Bremer Adrian Keil zeichnete „Biester“

Von Harald Schwörer

Mit wenigen Strichen lässt Adrian Keil lebendige Figuren entstehen. Die Zutaten sind ein paar Haare, eine Nase und ein Mund, Shirt und Hose. Mit wenigen Bartstoppeln oder Brüsten werden Männlein und Weiblein definiert. Die Geschichten handeln von Beziehungen, Liebe, Sex und Treue. Auf 55 Seiten erleben die schnörkellosen Figuren allerhand. Auf humorvolle Weise geht Keil mit den Vorurteilen gegenüber Bisexuellen und der Problematik der Polygamie um.

Bereits in der 11. Klasse griff er heute 26-Jährige während des Mathematik-Unterrichts lieber zum Zeichenstift als zum Taschenrechner. Der Drang zur Kunst und zum Comic ist ihm bis heute geblieben. Einen Bi-Comic zu machen bedurfte aber erst der Überzeugungskraft seiner Mitbewohnerin Kim. „Überzeugen musste sie mich deshalb, weil ich mich nicht nur durch die Bi-Thematik definiere, mein Leben hat noch viele andere Facetten“, wie der Wahl-Bremer erklärt.



▲ Vom Graffiti-Künstler zum Eigenverleger: Adrian Keil

Im Herbst 1999 ließ er Graffiti, Ölmalerei und Kurzgeschichten hinter sich und begann mit dem

Comic „Biester“. Fast zwei Jahre später hält er das Werk endlich in Händen. „Eine Zielgruppe habe ich

mir nicht ausgesucht, aber es kann nur von Vorteil sein, wenn der Comic von unterschiedlichen Leuten angeschaut und gelesen wird.“

Die Erstauflage von fünf Exemplaren fabrizierte Adrian noch am Kopiergerät. Sein Erstlingswerk gibt es jetzt in professioneller Aufmachung im Buchhandel. Ordentlich gedruckt und gebunden als Taschenbuch für 12,80 Mark. Gesponsert wurde das Werk vom Bisexuellen Netzwerk e.V. in Berlin.

„Es ist nahezu unmöglich einen Verleger zu finden, wenn man unbekannt ist“, klagt Adrian. Deshalb hat der gelernte Diplomverwaltungswirt ein Gewerbe angemeldet, sich einen Reisegewerbeschein besorgt und verlegt selbst. Wer bei ihm den Comic bestellt, kann sich über ein handsigniertes Exemplar freuen. Jeden vierten Donnerstag kann der Comic im Bi-Café des Rat und Tat Zentrum Bremen jeweils ab 20 Uhr auch persönlich abgeholt werden.

▼ Kontakt: Adrian Keil, Postfach 10 42 61, 28042 Bremen, eMail ak-comx@t-online.de, www.ak-comx.de, „Biester“, 12,80 Mark, ISBN 3-8311-1814-0